

U9/ F1 Teilnahme am Hallenturnier des PSV Grün-Weiß Wiesbaden am 20.01.2013

VfR Wiesbaden	- TuS Nordenstadt	1:3	Tor: 1:3 Ben
SV Wiesbaden 1899	- VfR Wiesbaden	1:2	Tore: 0:1 Benjamin, 1:2 Marcel
SV Erbenheim	- VfR Wiesbaden	0:0	
VfR Wiesbaden	- TuS Hahn	0:2	
VfR Wiesbaden	- PSV Grün-Weiß Wbn.	0:3	

VfR-Team: Luis (Tor), Benjamin (C), Marcel, Ben, Anton, Oscar, David, Finn, Orlando, Joscha

Unsere U9/ F1 kommt diese Hallensaison schwer in Gang und so sollte es auch bei dieser Teilnahme sein, wobei Turnierbeginn Sonntag früh um 08:30 war. Wir hatten gleich das zweite Spiel des Turniers und traditionell verschlafen wir gerne das erste Spiel, was auch gegen die TuS-Kicker der Fall war. Pech hatte hier unser Anton, der Nordenstadt zur Führung mit einem Eigentor verhalf, was jedoch auch jedem anderen hätte passieren können. Unsere wenigen Versuche wieder ins Spiel zu kommen scheiterten und der Gegner war wacher. Wir blitzten kurz vor Ende auf, zeigten unsere Stärke und kamen durch einen tollen Spielzug zum Ehrentreffer. Mit Spannung erwarteten einige VfR-Akteure das zweite Spiel - ging es doch gegen des Ex-Club SVW. Dieses Spiel hatten wir fest in der Hand und versäumten es, frühzeitig für klare Verhältnisse zu sorgen. Benjamin konnte eine Ecke direkt verwandeln, wobei der SVW-Schlussmann den Ball erst hinter der Linie fester in die Maschen haute. Durch eine Unachtsamkeit gelang dem Sportverein der Ausgleich und Marcel war es mit einem Weitschuss durch die Beine des Keepers, der den alten Abstand wieder herstellte. Benjamin und Marcel trafen somit beide gegen ihren früheren Verein. Gegen Erbenheim erlebten wir spannende und temporeiche zehn Minuten ohne einen Sieger. Hier hatten wir die besseren Torchancen, wobei das torlose Remis auch in Ordnung geht. Gegen die Taunussteinauswahl aus Hahn gerieten wir leider in der ersten Spielminute durch einen ungewollten und unhaltbaren Sonntagsschuss in Rückstand. In der Folgezeit berannten wir des Gegners Tor und hatten viele Chancen, die der gute Hahner Schlussmann zunichte machte oder die knapp am Gehäuse vorbei gingen. So kam es wie es kommen musste: Hahn hatte nach der Führung noch eine Torchance und diesen Konter nutzen Sie zum Endtand. Zwischen unserem ersten und letzten Spiel hatten wir längere Pausen und die Matches gegen Erbenheim und Hahn mussten wir jeweils nach nur einem Spiel Pause antreten. Beim letzten Spiel gegen Grün-Weiß fehlte uns die Kraft, Konzentration und Ordnung und die PSVler hatten leichtes Spiel. Hier half dann obendrein auch der Schiri, der einiges für uns nicht pfiff. Am Ende belegten wir den fünften Platz im Spielmodus jeder gegen jeden und jeder Spieler bekam zur Erinnerung einen tollen Pokal und das Team eine Packung Hanuta.